

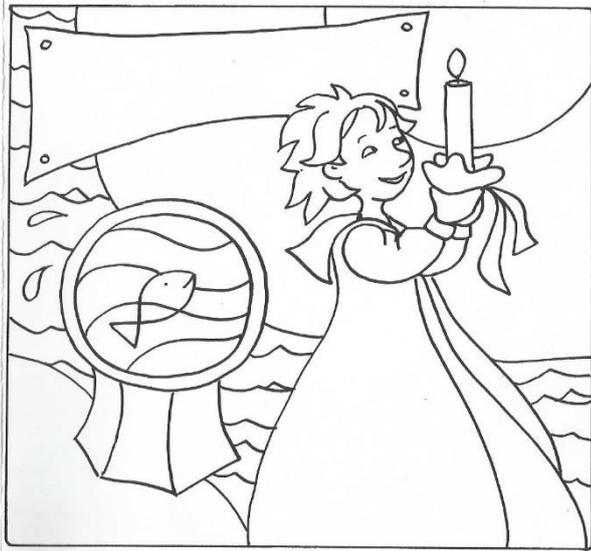
Hütteldorf *aktuell*

Nummer 206

Neues aus der Pfarre

1./2. Dezember 2018

Taufe von Erstkommunionkindern



Anfang Mai werden 56 (!) Kinder zum ersten Mal die Gemeinschaft mit Jesus durch die Heilige Kommunion erleben. Vier von ihnen wurden bzw. werden in diesem Jahr getauft. Die Taufe ist ausdrücklich Wunsch der Kinder! Sie spüren, dass die Freundschaft mit Jesus für sie ganz wichtig ist. Beten wir,

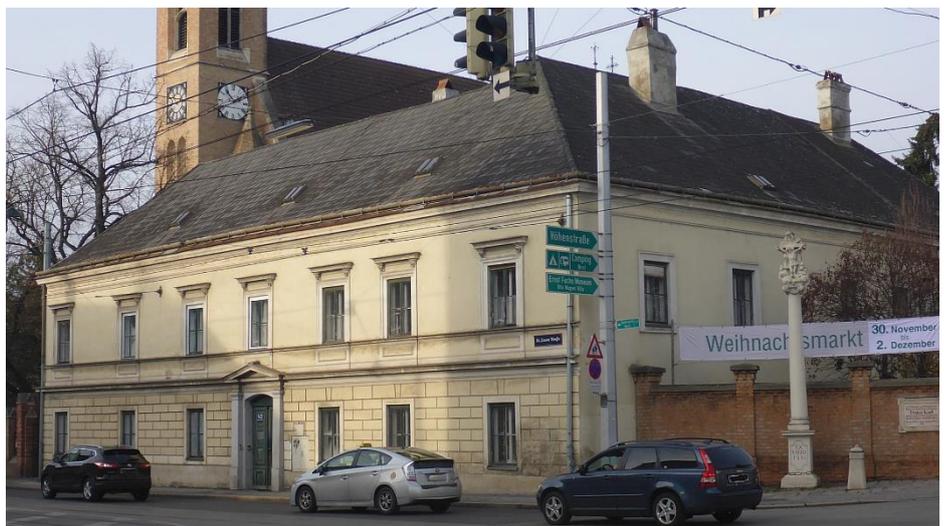
- dass die Kinder weiterhin diese ihre Gotteskind-schaft pflegen,
- dass sie gute Weggefährten und Begleiter haben und
- dass ihre Freude am Christsein in ihre Umgebung ausstrahlt!

Barbara Roth

Ein Pfarrhof, in dem Leben ist ...

... das wünschen sich nicht nur die Hütteldorfer, sondern auch die Erzdiözese Wien. Deshalb soll das Obergeschoss renoviert werden, damit der Herr Pfarrer und der Herr Kaplan eine funktionierende Wohnung haben.

Man kann nicht sagen, dass in den letzten Jahren kein Leben im Pfarrhof gewesen wäre. Sowohl Asylwerber aus dem Irak und Syrien als auch armenische Christen aus dem Iran, die eigentlich in die USA reisen wollten, haben bei uns Aufnahme gefunden. Im Lauf der Zeit haben alle andere Wohnmöglichkeiten gefunden (siehe den Artikel von Grete Graf im Pfarrblatt).



Jetzt hat das alte Haus eine Atempause, bis die Handwerker anrücken werden. In dieser Pause muss unser Bauausschuss in Zusammenarbeit mit Pfarrer und Kaplan und mit dem erzbischöflichen Bauamt einen Plan für die Renovierung erstellen. Notwendig sind die Reparatur aller Fenster, Adaptierung der Versorgungsleitungen (Strom, Wasser) und Erneuerung aller sanitären Einrichtungen und vieles mehr. Die Kosten für alles das übersteigen unser Pfarrbudget bei weitem – erfreulicherweise haben wir dafür vom Bauamt die Zusage zu einer über das übliche Maß weit hinausgehenden Unterstützung.

Wir werden über den Fortgang der Arbeiten berichten.

*für den Bauausschuss
Marianne Hunger*

Hütteldorf raus !! (Eine Anekdote unserer Romreise)

Ich glaube ich bin in den ersten zehn Monaten dieses Jahres nicht so viel zu Fuß gegangen wie in der einen Romwoche. Mit Sicherheit bin ich nicht so viel gestanden – wartender oder zuhörender Weis‘ – wie in Rom. Der Lohn dafür war das Erleben atemberaubender Kunstwerke, hochinteressante Erklärungen dazu und ein tieferes Geschichtsverständnis.

Na ja: Alles sind wir nicht zu Fuß gegangen. Manchmal waren dann alle glücklich in eine völlig überfüllte U-Bahn, einen rammelbumms-vollen Autobus hineingepresst. Aber wie bringt man bis zu zwanzig in dem Öffi verteilte Menschen dazu, bei der richtigen Station auszusteigen? Mir kam die Idee, vor dieser Station einfach „Hütteldorf raus!“ zu rufen. Die Antwort darauf habe ich jedoch nicht erwartet. Es ertönte ein kräftiges „Jawohl!“

Ich weiß nicht, welche Dame die erste erhalten. Ich weiß nicht, ob Gruppe beige-sich zu

war, jedenfalls haben sich diese beiden Rufe die ganze Woche dieses Verhalten etwas zur Stärkung des Zusammenhaltes unserer tragen hat. Gedacht als organisatorische Hilfe, entwickelte es eine fröhlichen Gewohnheit – Gottes Geist wirkt halt immer wieder unerwartet.

Ganz sicher trugen zum Gruppenzusammengehören die vielen guten persönlichen Gespräche bei, die sich manchmal ganz ungeplant ergaben. Ich danke Euch allen, die ich näher oder überhaupt erst kennenlernen durfte, und natürlich Claudia, die sich die Viechs-Arbeit der Organisation angetan hat.

Michael Hiller

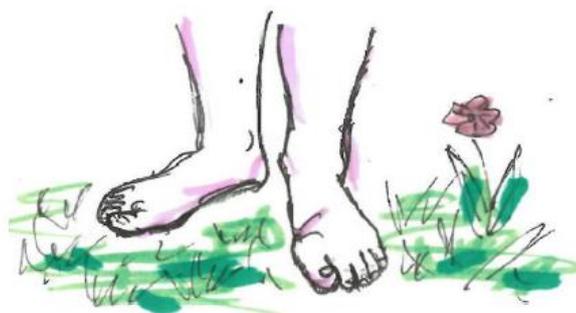


Noch eine Theater-Aufführung, diesmal ein Gastspiel etwas aus der Reihe: aus der Theatergruppe der Pfarre Gartenstadt ist die Hütteldorfer Theatergruppe hervorgegangen!

Die Theatergruppe Pfarre Gartenstadt spielt unter der Regie von Alexandra Raab

im Pfarrzentrum Hüttelbergstrasse 1A

**Neil Simons Komödie
Barfuß im Park**



Fr.	11.01.2019	19:30
Sa.	12.01.2019	19:30

Eintrittsspende Euro 14,- / Schüler und Studenten Euro 7,-

Reservierungen im Pfarrbüro Linzer Straße 422
Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Tel.: 01 914 32 46 / sekretariat@pfarre-huetteldorf.at

Flaschen gesucht!



Die Bastelrunden der Pfarre Hütteldorf sammeln Flaschen wie die hier abgebildete der Fa. Kuner (Salatsaucen). Sie sollen 15 cm hoch sein und eine breite Öffnung haben. Befüllt werden sollen sie mit dem allseits beliebten selbstgemachten Eierlikör, der zu Weihnachten und Ostern angeboten wird.

Marianne Hunger

Wenn Sie einen Beitrag zum nächsten Hütteldorf aktuell beisteuern möchten, senden Sie ihn bitte an die Pfarrkanzlei:

sekretariat@pfarre-huetteldorf.at